

EINLADUNG ZUM WORKSHOP YES WE FUCK

Liebe Fachkräfte, liebe Multiplikator*innen,

wir – der gemeinnützige With Pleasure e.V. – stecken mitten in den Vorbereitungen für das NATURAL INSTINCTS Festival, das vom 29. bis 31. Mai 2025 bereits zum dritten Mal stattfindet – dieses Mal gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart. Das NATURAL INSTINCTS Festival setzt sich für die sexuelle Bildung und Gesundheit der Gesellschaft sowie für ein tolerantes Miteinander ohne Diskriminierung ein. Das Festival nutzt dabei die Universalsprache der Kunst, um die menschliche Sexualität und den Körper ohne Scham und Vorurteile zu zeigen sowie gleichzeitig als Ausgangspunkt für Aufklärungsarbeit zu nutzen.

Ein besonderes Anliegen in diesem Jahr: Sexualität und Behinderung sichtbar machen. Denn obwohl Sexualität ein Grundbedürfnis fast aller Menschen ist, wird sie Menschen mit Behinderung oft abgesprochen oder tabuisiert. Deshalb möchten wir mit dem folgenden Workshop einen geschützten Raum für Austausch, Wissen und Selbstbestimmung schaffen:

Workshop Yes We Fuck

Ein Safer Space für Menschen mit Behinderung

- Datum: 30. Mai 2025, 14:00 - 16:00 Uhr
- Ort: pro familia Stuttgart, Rotebühlstraße 121, 70178 Stuttgart
- Barriereinformationen: Ebenerdig zugänglich mit barrierearmem WC
- Teilnahmegebühr: kostenfrei
- Mehr Infos und Anmeldung: https://gstoo.de/yes_we_fuck

Der Workshop wird von pro familia Stuttgart durchgeführt und lädt Menschen mit Behinderung dazu ein, offen über Sexualität zu sprechen – oder mehr darüber zu erfahren.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr die Einladung in euren Netzwerken teilt!

WEITERE PROGRAMMPUNKTE

Auch darüber hinaus lohnt sich ein Blick ins Festivalprogramm. So zeigen wir in der Film-Session „[Talk Dirty To Me](#)“ u. a. den Film „[Courage for \(un-disabled\) lust – A journey to self-worth through pleasure](#)“. Im Anschluss sprechen pro familia Stuttgart, Filmemacher Ben Nordmann und Jolene (Perspektive: Menschen mit Behinderung) über Consent, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Barrieren.

Für diese sowie weitere Gesprächsrunden der [Film-Sessions](#) am 29. und 30. Mai bieten wir Gebärdensprachdolmetschung an.

Zum Abschluss feiern wir am Samstag, 31. Mai, eine sexpositive Party – offen für alle, die Lust auf Begegnung haben.

Um die Veranstaltung barrierearm zu gestalten, bauen wir ein Inklusionsteam auf. Dafür suchen wir noch Menschen, die von 22:00 bis 3:00 Uhr Hilfestellungen übernehmen können und möchten (z.B. Orientierung, Kommunikation, Begleitung). Honorar, das wir anbieten können: 50,00€ netto/Stunde.

Gerne weitersagen und bei [uns](#) melden!

HINTERGRUND VEREIN

Der With Pleasure e.V. ist 2019 als gemeinnütziger Verein - bestehend aus einer Sozialpädagogin, BWLerinnen, Kulturschaffenden und an sexueller Aufklärung Interessierten - ins Leben gerufen worden, um die sexuelle Gesundheit und Bildung in unserer Gesellschaft zu fördern. Denn obwohl Sexualität seit Anbeginn unserer Zeit Ursprung, Antrieb und zentrales Element der menschlichen Kultur ist, ist sie in der heutigen Gesellschaft nach wie vor Zensur, Scham und Tabus unterlegen. Bereits 1975 legte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) fest, dass sich sexuelle Gesundheit nicht nur über das Fehlen von Krankheiten oder Funktionsstörungen definiert, sondern einen positiven Zugang zur Sexualität ausdrücklich miteinschließt. Noch heute stellt die WHO allerdings fest, dass es nach wie vor einiges zu tun gilt, damit sich dieses Verständnis in unserer Gesellschaft endlich festsetzt. Wir sehen in der Kunst - vor allem in Film, Performance und Fotografie - ein geeignetes Medium, um einen Beitrag zu leisten, dass die menschliche Sexualität und der menschliche Körper ohne Scham und unabhängig von Körperform, Geschlecht, sexueller Orientierung und Vorlieben gezeigt, diskutiert und ausgelebt werden kann. Sofern diese Kunstformate in einem von Expert*innen angeleiteten Begleitprogramm offen diskutiert, reflektiert und hinterfragt werden. Wir versprechen uns davon eine Enttabuisierung der Sexualität, des Körpers und ein toleranteres Miteinander.

HINTERGRUND NATURAL INSTINCTS FESTIVAL

Zur Umsetzung der Vereinsziele, haben wir das partizipative Film- und Kunst Festival „NATURAL INSTINCTS - Porno • Film • Kunst • Festival • Stuttgart“ initiiert, welches vom 29. bis 31. Mai 2025 zum dritten Mal stattfinden wird. Auf dem dreitägigen Festival erforschen und nähern sich die Besucher*innen der Vielseitigkeit und Vielschichtigkeit (ihrer) Sexualität sowie des Körpers mithilfe eines sorgfältig kuratierten (Begleit-)Programms. Hierbei wird auf eine ausgewogene Mischung zwischen lokalen, nationalen und internationalen Vertreter*innen sowie auf die Repräsentanz von diversen Lebens- und Liebesmodellen sowie Geschlechteridentitäten geachtet.

Für die Auswahl des Filmprogramms wird ausschließlich ethisches (pornografisches) Filmmaterial in Betracht gezogen. Die zu 7 Filmeinheiten à 60 Minuten kuratierten (Kurz-)Filme und Dokumentationen werden im Delphi Arthaus Kino gezeigt und sensibilisieren das Publikum dabei für unterschiedliche Aspekte der sexuellen Bildung und Gesundheit. Bei der Filmauswahl wird darauf geachtet, dass eine breite Palette an menschlicher Vielfalt repräsentiert ist, wie beispielsweise Menschen unterschiedlicher Hautfarben und ethnischer Hintergründe (BIPoC), mehrgewichtige Menschen und Menschen mit einer Behinderung. Zudem werden auch andere Eigenschaften wie Geschlecht, sexuelle Orientierung und Alter berücksichtigt. Zu Beginn der einzelnen Vorführungen erfolgt eine Einführung in das Schwerpunktthema der Einheit. Im Nachgang werden in einer angeleiteten Diskussion mit den Filmschaffenden, Darsteller*innen und/oder Expert*innen Aspekte des Gesehenen aufgegriffen und gemeinsam reflektiert. Einzelne Themen werden zudem in mehrstündigen Praxisworkshops weiter vertieft.

Informationsstände und Beteiligungsecken laden ein, sich zu informieren, zu vernetzen sowie künstlerisch selbst aktiv zu werden. Eine Abschlussfeier rundet das Programm ab.

* Mit dem Gendersternchen versuchen wir auf das Spannungsfeld der geschlechterdualistischen Zuschreibung aufmerksam zu machen und sie aufzulösen.